Unsere Projekte

In folgenden Monaten treffen wir uns an einem Donnerstag um 19:00 Uhr zum Meinungsaustausch: Januar, März, Mai, Juli, September und November.

Die genauen Termine werden im Neckar- und Enzboten, in der Bietigheimer Zeitung und in den Mitteilungsblättern der entsprechenden Gemeinden veröffentlicht.

Zu den Treffen sind alle am Natur- und Umweltschutz interessierten Mitbürger*innen herzlich eingeladen.

Vorträge, Filme und Ausstellungen
zu aktuellen Themen werden zusammen mit dem Verein „Wartesaal“ in Besigheim angeboten.

Um uns nachhaltig für die Belange des Natur- und Umweltschutzes in unserer Region einsetzen zu können, brauchen wir eine finanzielle Grundlage, die vor allem aus Mitgliederbeiträgen und privaten Spenden besteht.



Mauereidechse
Foto: Gerd Weiler

Jeder Euro Ihrer Spende hilft uns, unsere Ziele zu erreichen. Ihre Spende kommt hundertprozentig unseren Projekten zugute. Das garantieren wir.

Institut: VR Bank Stromberg-Neckar e.G.
Iban: DE 66 6049 1430 0461 0020 00
BIC: GENODES 1 VBB

Amphibienschutz im Baumbachtal
Wenn im Frühjahr die Amphibien zu ihren Laichgewässer wandern um dort abzulaichen, führt der BUND BV in Kooperation mit dem Walheimer Bauhof Amphibien-schutzmaßnahmen im Baumbachtal durch.

Nistkastenreinigung
Im Spätherbst reinigen BUND-Mitglieder die Nist-kästen im Bruchwald bei Löchgau, auf dem Löchgauer Friedhof und in Ottmarsheim.

Wenn Äpfel und Birnen reif sind, ist es die richtige Zeit, wieder naturreinen Saft vor Ort zu pressen.
Die Saftpresse kann bei Hubert Krimmel ausgeliehen werden, Telefon: 07143–407768.

Mauerseglerschutzprojekt
Der BUND BV führt seit 2004 in Besigheim, Bönnigheim, Löchgau und Umgebung ein Mauerseglerschutzprojekt durch. Durch das Aufhängen von Mauerseglernistkästen soll dem Brutplatzmangel entgegengewirkt werden. Hausbesitzer, die an ihrem Gebäude Nistkästen anbringen wollen, können diese unter folgender Adresse kostenlos beziehen: roland-rapp@web.de

Mehlschwalbenschutzprojekt
Das seit Jahren sehr erfolgreich laufende Projekt versucht durch das Aufhängen von Mehlschwalben-kunstnestern zur Sicherung bzw. Erhöhung des Mehlschwalbenbestandes in Besigheim, Bönnigheim, Löchgau und Umgebung beizutragen.

Zauneidechsenschutzprojekt
Durch das Anlegen und Pflegen von Zauneidechsen-biotopen schafft der BUND BV neuen Lebensraum für Reptilien.

Schulteich Jakob-Löffler-Schule Löchgau
Im Sommer wird für die Kinder in der Kernzeitbetreuung angeboten, den Lebenszyklus der verschiedenen Libellenarten und von weiteren Tierarten, die sich im Schulteich angesiedelt haben, kennen zu lernen.

Haben Sie Lust mit zu machen?
Melden Sie sich bei ch.hettich@web.de

BUND

Bezirksverband Stromberg-Neckartal

Jahresprogramm 2026



Der Wiesenknopf-Ameisenbläuling ist Schmetterling des Jahres 2026
Foto: Tim Laußmann

Dem BUND BV ist es ein wichtiges Anliegen, Kinder und Jugendliche für unsere Natur zu begeistern, denn wer die Natur kennt und liebt, der wird sich auch für ihren Schutz einsetzen.

Alle Veranstaltungen werden im Neckar- und Enzboten, in der Bietigheimer Zeitung und in den Mitteilungsblättern der entsprechenden Gemeinden mit genauem Termin und Ort angekündigt.

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12518-1907-1001

Impressum: BUND BV Stromberg-Neckartal, Christof Hettich, Neue Straße 28, 74369 Löchgau, ch.hettich@web.de
https://www.bezirk-stromberg-neckartal.de

Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang

Donnerstag , 26. Februar 19 Uhr „Klimawandel“ Vortrag von Gerhard Dittes“



Foto: Sabine Weiler

Der Klimawandel hat nicht nur auch Auswirkungen auf uns Menschen, sondern auch auf die Pflanzen- und Tierwelt. So wandern wärmeliebende Arten aus dem Süden ein und werden bei uns heimisch. Auch die Landwirtschaft ist von trockenen Sommer betroffen. Der Vortrag von Gerhard Dittes, Vorsitzender des BUND Bretten, zeigt in beeindruckenden Bildern die Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels. Ort: Wartesaal Besigheim.

Donnerstag, 21. Mai 17 Uhr Waldbegehung mit Revierförster Köstler



Foto: Christof Hettich

Förster Köstler stellt die Ziele der Holzwirtschaft in seinem Forstrevier vor. Er wird die Entwicklung des Waldes unter dem Aspekt des Klimawandels und weiterer Umwelt- und Standortfaktoren erläutern. Außerdem wird der Frage Nachgegangen, inwieweit der Natur- und Artenschutz in der Forstwirtschaft Berücksichtigung finden.

Freitag, 4. September 10 Uhr Ferienprogramm Löchgau Jakob-Löffler-Schule



Foto: Christof Hettich

Das Programm r**ic**htet sich an Kinder von 8 bis 12 Jahren, die gerne erforschen möchten, welche Tiere im Teich der Jakob-Löffler-Schule leben. Hierzu bietet das Ökomobil viele Möglichkeiten, um die Tiere des Teichs mit Hilfen von Lupen und Binokularen zu bestimmen.

Im April Führung Ingersheimer Windrad Windkraft versus Artenschutz



Foto: Heiner Blasenbrei-Wurtz

Das immer noch einzige Großwindrad im Kreis dreht sich nun seit fast 14 Jahren und hat jedes Jahr im Mittel 3 Mio. kWh sauberen Strom produziert. Dabei wurden in Summe ca. 21.000 t CO_2 vermieden. Windkraft und Artenschutz - ein Gegensatzpaar? Diese Führung soll auf dem Hintergrund der 14-jährigen Betriebserfahrung erhellen, was an der Behauptung dran ist, dass Windkraftanlagen geschützte Tierarten bedrohen.

Samstag, 20. Juni Radtour entlang des Wildkatzenkorridors



Foto: Gerd Weiler

Seit etwa einem Jahr gibt es den Radinfopfad zum Thema Wildkatze und Wildtiere. Die etwa 35 km lange westliche Route führt durch Besigheim, Löchgau und Freudental. Auf mehreren Infotafeln, die den Blickwinkel der Wildkatze auf die Landschaft zeigen was ihr gefällt, was ihr fehlt und wo sie auf Gefahren trifft.
Die Tour wird geführt von Dr. Andrea Lehning, Referentin für Wildkatzen und Wald des BUND Landesverbands.

Im September Besuch der Greifvogelpflegestation in Bad Friedrichshall



Foto: Helmut Fischer

Die Pflegestation hat sich in der Region Nordwürttem-berg immer mehr zur zentralen Adresse für verletzte und junge Greifvögel entwickelt. Seit ihrem Bestehen wurden weit über 25.000 pflegebedürftige Tag- und Nachtgreife aufgenommen und zum Großteil wieder ausgewildert. Neben einem Fachvortrag steht eine Führung durch die zahlreichen Volieren – darunter auch eine Freiflugvoliere – auf dem Programm.